

Kundmachung

betreffend die Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen für die k. k. Landwehr im Wege der allgemeinen Konkurrenz.

Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, die Lieferung der im nachstehenden Verzeichnisse spezifizierten Gegenstände im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen und erlässt zur Einbringung schriftlicher Offerten hiermit die öffentliche Aufforderung.

Zur Richtschnur der hierauf Reflektierenden hat Folgendes zu dienen:
1. Zur Offertverhandlung werden nur solide, vollkommen leistungsfähige Personen und Anstalten rücksichtlich jener zur Lieferung ausgeschriebenen Artikel zugelassen, welche sie entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör in ihren Fabriken (Werkstätten) erzeugen. Offerenten, deren Etablissements nicht in den im Reichsrath vertretenen Königreichen und Ländern gelegen sind, werden von den Lieferungen grundsätzlich ausgeschlossen.

Um die Beteiligung an den Lieferungen für das Ärar auf weitere Kreise auszudehnen, werden bei gleich günstigen Anboten in erster Reihe solche Industrielle und Gewerbetreibende berücksichtigt, welche nicht schon Mitglieder der Konsortien für die Bekleidung und Ausrüstung des k. und k. Heeres oder der k. k. Landwehr sind.

2. Offerenten, welche dem Ministerium für Landesverteidigung aus früheren Lieferungen nicht bekannt sind, haben ihre Solidität und Leistungsfähigkeit durch Zeugnisse nachzuweisen.

Zur Ausfertigung solcher Zeugnisse sind berufen:
a) rücksichtlich der im Handelsregister protokollierten Firmen: die Handels- und Gewebekammer, in deren Bezirk die Firmen etabliert sind;
b) bezüglich jener Offerten, welche handelsgerichtlich nicht protokolliert sind, die politische Behörde erster Instanz, in deren Bezirk der Wohnort der Offerten liegt. Diese Zeugnisse werden von den zu ihrer Ausfertigung berufenen Organen der Parteien nicht ausgefolgt, sondern unmittelbar an das Ministerium für Landesverteidigung gesendet.

Die Offerenten haben daher behufs Ausfertigung eines solchen Dokumentes bei der zuständigen Handels- und Gewebekammer (der politischen Behörde erster Instanz) rechtzeitig ein Gesuch einzubringen, in welchem:
der Vor- und Zuname (Wortlaut der Firma),
der Geschäfts- und der Wohnort,
die zur Durchführung der Offertverhandlung berufene Landwehrbehörde (in diesem Falle das Ministerium für Landesverteidigung),
der Tag der Verhandlung und
die Quantität und Qualität der Lieferungsgegenstände genau anzugeben sind.
Der Bescheid, welcher auf dieses Gesuch den Unternehmern zukommen wird, ist sodann der Offerte beizulegen.

3. Der Unternehmern steht es frei, wegen entgeltlicher Überlassung von Mustern sich an das Landwehr-Ausrüstungshauptdepot in Wien zu wenden, welches ermächtigt wurde, die gewünschten Muster gegen Bezahlung zu erfolgen.

In den Preisen, welche die Unternehmern für diese Muster zu entrichten haben, sind nebst den unmittelbaren Beschaffungskosten noch Reisespesen inbegriffen.

4. Die Einlieferung der Gegenstände (§ 6 der Besonderen Bedingungen) hat am 1. Jänner 1907 zu beginnen, dann in den zwischen dem Landwehr-Ausrüstungshauptdepot und den Lieferanten zu vereinbarenden bestimmten Fristen derart vorgeschrieben zu werden, dass bis Ende März die Hälfte des Lieferquantums jedes Gegenstandes abgeliefert wird und bis Ende Mai 1907 die Lieferungsverbindlichkeit vollständig erfüllt ist.

Eine Übernahme vor dem 1. Jänner 1907 ist ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt ist es den Lieferanten gestattet, die einzelnen Raten oder auch das ganze Lieferquantum vor den festgesetzten Endterminen abzuliefern, falls es die räumlichen Verhältnisse des Depots gestatten.

Der strengsten Einhaltung der Endterminen ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen, da sonst unnach-sichtlich nach den Bestimmungen des § 14 der Besonderen Bedingungen vorgegangen werden müsste und eine Terminverlängerung nur bei besonders rücksichtswürdigen Umständen, auf Grund eines rechtzeitig dem Ministerium für Landesverteidigung vorzulegenden Gesuches, erteilt werden kann.

5. Die schriftlichen Offerten, welche genau nach den Bestimmungen der §§ 1 bis 3 der besonderen Bedingungen vom Jahre 1899 und nach dem nebenan beigefügten Formulare zu verfassen, zu stempeln, zu instruieren und durch das entfallende, bei der k. k. n. ö. Landeshauptkassa in Wien zu erlegende Vadium zu sichern sind, haben unmittelbar im Einreichungsprotokolle des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung, und zwar längstens bis 10. Oktober 1906, zwölf Uhr mittags, einzutreffen.

6. Das Vadium haben die Offerenten rechtzeitig — und nicht erst in den letzten Tagen vor Ablauf des Offert-Überreichungstermines — bei der k. k. n. ö. Landeshauptkassa in Wien zu erlegen.

Das Erlagsdokument (Erlagschein) über das Vadium ist vorher dem k. k. Landwehr-Rechnungsdepartement des Ministeriums für Landesverteidigung zur Liquidierung einzureichen.

Offerten mit an das Ministerium für Landesverteidigung vorgelegten Vadien werden nicht berücksichtigt.

7. Das Ministerium für Landesverteidigung behält sich die uneingeschränkte Wahl unter den einzelnen Offerenten vor.

8. Im übrigen wird auf die Bestimmungen der Besonderen Bedingungen, betreffend die Lieferung von fertigen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen für die k. k. Landwehr im Wege der allgemeinen Konkurrenz vom Jahre 1899, gewiesen.

Diese „Besonderen Bedingungen“ können bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien angekauft werden.

(Offertformular.)

(1 K. Stempel für jeden Bogen.)

Ich N. N., wohnhaft in (Ort, Bezirk, Land), erkläre und verpflichte mich hiemit, nachbenannte Gegenstände für die k. k. Landwehr unter genauer Einhaltung der Lieferungsbedingungen innerhalb der bestimmten Termine auf Grund der Kundmachung, Dep. XII., Nr. 1347 vom August 1906 an das k. k. Landwehr Ausrüstungshauptdepot in Wien in dem unten angegebenen Quantum und zu den beigesetzten Preisen vertragsmässig zu liefern.

Der zu liefernden Gegenstände		Preise in Kronen Währung				
Anzahl	Benennung	für	Sage			Heller
			K.	h.	Kronen	
Einzuliefern beim k. k. Landwehr-Ausrüstungshauptdepot in Wien.						
Stück		1 Stück				
Paar		1 Paar				
etc.		etc.				

Ich bestätige zugleich, das ich die Muster*) eingesehen, mich auch bezüglich deren Material und Konfektion genau informiert habe, dass mir die Lieferungsbedingungen genau bekannt sind und dass ich mich den letzteren in jeder Beziehung unterwerfe.

Für die richtige Zuhaltung dieser Offerte habe ich mit dem laut des unter abge-sondertem Umschlage gleichzeitig eingesendeten Erlagscheines der k. k. n. ö. Landes-hauptkassa in Wien erlegten zehnprozentigen Vadium von . . . Kronen, bestehend aus . . . (Wertpapieren, Barschaft), welches dem Lieferungswerte von . . . K . . . entspricht.

Ich erkläre, dass ich mich des Rücktritts-befugnisses und der im § 862 des a. b. G. B., dann der in den Artikeln 318 und 319 H. G. B. normirten Fristen für die An-nahme meines Versprechens ausdrücklich begeben und der k. k. Landwehrverwaltung das Recht einräume, wenn sie Ansprüche aus dem Vertrage gegen mich (uns) zu stellen hätte, sich ohne Intervention der Gerichte, durch börsenmässigen Verkauf meiner (unserer) Kautions-effekten bezahlt zu machen.

Das Leistungsfähigkeitszeugnis wird von der Handels- und Gewebekammer (poli-tischen Behörde) in . . . direkt an das k. k. Ministerium für Landesver-teidigung unter einem eingeschendet und liegt der amtliche Bescheid über das Ansuchen um Ausstellung eines solchen bei.

(Eventuell bei Gesellschaften: Als Vertreter der Gesellschaft, an welchen alle Auf-träge und Bestellungen von Seite der Landwehrbehörden zu ergehen haben und welcher die Zahlungen der Verdienstbeträge im Namen der Gesellschaft zu beheben und zu quit-tieren haben wird, ist N. N. zu N. bestimmt).

Die oben zur Lieferung offerierten Gegenstände werden in meiner Fabrik (oder : Werkstätte) erzeugt, welche sich zu N. (Gasse, Haus-Nr.) befindet und der Kontrolle der Landwehrverwaltung jederzeit offen steht.

Datum. Eigenhändige Unterschrift (Vor- und Zuname) des (der) Offerenten mit Angabe seines (ihres) Charakters.

*) Es wird aufmerksam gemacht, dass es von grösster Wichtigkeit ist, sich vor der Offertstellung die Gewisheit zu verschaffen (durch Anfrage beim Landwehr-Ausrüstungs-hauptdepot), ob die etwa von früher bekannten Muster noch in Kraft stehen oder durch neue ersetzt sind, da eine Lieferung nach älteren Mustern unbedingt zurückgewiesen würde.

Formular zum Kuvert der Offerte.

**An das k. k. Ministerium für Landesverteidigung
in Wien.**

Offerte des N. N., wohnhaft in N., zur Li ferung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-gegenständen für die k. k. Landwehr im Wege der allgemeinen Konkurrenz, auf Grund der Kundmachung, Dep. XII., Nr. 1347 vom August 1906.

Formular zum Kuvert des Erlagscheines über das Vadium.

**An das k. k. Ministerium für Landesverteidigung
in Wien.**

Erlagschein über . . . K. (in Wertpapieren, Barschaft) zur Offerte des N. N., be-treffend die Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegnständen für die k. k. Landwehr im Wege der allgemeinen Konkurrenz auf Grund der Kundmachung, Dep. XII., Nr. 1347, vom August 1906.

Verzeichnis der zu liefernden Gegenstände.

Quantität	Benennung	Die Preise sind zu offerieren per
4020 Stück	Hüte mit Sturmband ohne Schnur, Emblem und Federbusch für Landwehrrusstruppen	1 Stück
310 "	Hüte mit Sturmband ohne Schnur, Emblem und Federbusch für berittene Landesschützen	"
710 "	Tschapkas mit Schuppenband und Rosshaarbuschkette ohne Adler und Rosshaarbusch für Ulanen	"
780 "	Adler mit ausgeschnittener Ziffer (1-6) im Brust-schilde ¹⁾ zur Tschapka	"
170 Paar	Adjustierte Schuppenbänder zur Tschapka	1 Paar
280 Stück	Schirmfassung zur Tschapka	1 Stück
120 "	Rosshaarbuschketten zur Tschapka	"
3080 "	Embleme mit Ziffern ¹⁾ zum Hut für Landwehrrusstruppen und berittene Landesschützen	"
400 "	Embleme mit Tiroler Adler zum Hut für Landwehrrusstruppen und berittene Landesschützen	"
320 "	Embleme mit Doppeladler zum Hut für Landwehrrusstruppen und berittene Landesschützen	"
4950 "	Sturm-bänder mit Schnallen zum Hut für Landwehrrusstruppen und berittene Landesschützen	"
122800 "	Alpakaziffern mit Klammern und Unterlagsblätchen ¹⁾	10 Stück
950 "	Rosshaarbüsche, schwarze zur Tschapka	1 Stück
20 "	Rosshaarbüsche, rote zur Tschapka	"
9750 "	Federbüsche zum Hut für Landwehrrusstruppen und berittene Landesschützen	"
6010 "	Schnüre, wollene zum Hut für Landwehrrusstruppen und berittene Landesschützen	"
150 Meter	Borten für Wachtmeister und Zugsführer zur Tschapka	"
600 "	Schnüre, wollene zur Tschapka	1 Meter
80 "	Borten zur Tschapka für Korporale, auch Armstreifen für Kurschmiede, Waffenmeister und Rieme	"
2220 "	Distinktionsbörtchen für Feldwebel etc.	"
160 "	Armstreifen für Offiziersdiener	"
2230 "	Armstreifen, vergoldete, breite	"
4640 "	Armstreifen, vergoldete, schmale	"
180 "	Armstreifen für freiwillig Fortdienennde	"
8120 Stück	Schützenauzeichnungen für Landwehrrusstruppen	1 Stück
3000 "	Scharfschütz-nauzeichnungen	"

¹⁾ Mit welchen Ziffern die Embleme, beziehungsweise die Adler, dann welche Alpakaziffern einzuliefern sind, wird dem Ersterer vom k. k. Landwehr-Ausrüstungs-hauptdepot bekannt gegeben werden.

В цілі розширення співучасти в доставах для скарбу на дальші круги, будуть в першій ряді, при рівних офертах, углядювані такі промисловці і ремісники, котрі вже не є членами спілок для доставки одягів і ризштунків для ц. і к. війська або ц. к. Оборони краювої.

2. Оференти, котрі не є знані Міністерству з попередніх достав, мають доказати свою солідність і здібність свідощтвами.

До виготовлення таких свідощтв покликані:

а) для фірм протоколованих в торговельнім реєстрі: Палати торговельно-промислові, в окрузі котрих фірми мають свій осідок;

б) для оферентів, непотоколованих в торговельнім суді: власть політична першої інстанції, в області котрої знаходиться місце замешканя оферента.

Власть покликана до виготовлення тих свідощтв не доручає їх сторонам, але шле безпосередно до Міністерства Оборони краювої.

Оференти повинні отже, в цілі виготовлення такого свідощтва (документу) внести вчасно подане до приналежної торговельної або промислової палати (політичної влади першої інстанції), в котрім має бути точно подане:

Імя і назвиско (дослівна назва фірми),

галузь промислу і місце побуту,

власть Оборони краювої покликана до переведеня офертової розправи (в тім разі

Міністерство Оборони краювої),

день розправи і

скількисть і якість предметів доставки.

Резолюцію, котру підприємці одержать як відповідь на подане, належить долучити до оферти.

3. Підприємці можуть жадати за грошевим винагородженням взорів від головного складу ризштунків Оборони краювої в Відні, котрий уповажнено видавати бажані взори за оплатою.

В цінах, котрі мають зложити підприємці за ті взори, містять ся крім коштів закупна також конити адміністрації.

4. Доставка предметів (§ 6 Особливих услівій) має розпочати ся 1 січня 1907 і відбувати ся дальше в реченнях установлених головним складом ризштунків Оборони краювої спільно з доставцями в той спосіб, аби до кінця марта половина доставки кожного предмету, а до кінця мая 1907 ціла доставка була цілком залагоджена.

Переняття доставки перед 1 січня 1907 є виключене, натомість дозволяє ся доставцям, почавши від того дня, доставити поодинокі рати, або цілу доставку перед визначеними кінцевими реченнями, о скільки позволит на се достаток місяця в головнім складі ризштунків.

Особливу увагу належить присвятити як найточнішому перестеріганю кінцевих реченнів, бо в протівнім випадку примініть ся з цілою безглядністю § 14 Особливих услівій; продовження речення може уділити Міністерство Оборони краювої на підставі вчасно внесененого поданя і то лише в обставинах особливо заслугуючих на углядненя.

5. Оферти на письмі остемцльовані, заосмотрені залучниками і відповідним вадіом, котре треба зложити в ц. к. долішно-австрійській Головній касі краювій у Відні, належить виготовити точно після постанов § 1 до 3 Особливих услівій з р. 1899 і після формуляря уміщеного в отсім оповіщеню та надсилати впрост до протоколу подавчого ц. к. Міністерства Оборони краювої і то найдальше до 10 жовтня 1906, година 12 в полудні.

6. Вадіом мають оференти зложити вчасно — а не що йно в останніх днях перед кінцем речення поданя оферт — в ц. к. долішно-австрійській Головній касі краювій у Відні.

Документ депозитовий (Erlagschein) треба передати перед тим ц. к. рахунковому департаментови Оборони краювої при Міністерстві Оборони краювої до ліквідації.

Оферти подані до Міністерства Оборони краювої з залученими вадіями не будуть углядювані.

7. Міністерство Оборони краювої застерігає собі необмежений вибір між поодинокими оферентами.

8. Впрочім вказує ся на постанови Особливих услівій, що тикають ся доставки готових предметів до одягу і ризштунку для ц. к. Оборони краювої дорогою загальної конкуренції з р. 1899.

Ті „Особливі услівя“ можна купити в ц. к. надворній державній друкарні у Відні.

(Формуляр оферти).

(Стемпель 1 К. до кожного аркуша)

Я N. N., замешкалий в (місце повіт, край), заявляю і зобовязую ся отсім, що достарчу слідующих предметів для ц. к. Оборони краювої, при точнім додержаню услівій доставки, в часі означених реченнів, згідно з умовою, на основі оповіщеня деп. XII. Ч. 1347 з серпня 1906, до ц. к. Головного складу ризштунків Оборони краювої у Відні, в скількиости низше означеній і по цінах побіч поданих.

Table with columns: Предметів, котрі має ся доставити, Ціни в короновій валюті, Skількість, Назва, за, К., с., словами (корон, сотиків)

Посвідчаю заразом, що я оглянув взори*), ознакомив ся точно, що до матеріялу і виконаня, що услівя доставки знаю докладно і піддаю ся їм під кожним оглядом.

За правильне додержане тої оферти заручаю зложеним, десятипроцентовим вадіом, після рівночасно в особній коперті планового квіту депозитового ц. к. долішно-австрійської Головної каси краювої у Відні, на суму К., що складає ся з (вартієтних паперів, готівки) і відповідає (та сума) вартости доставки в висоті К. . . . сот.

Заявляю, що виразно зрікаю ся права, цофнути свою обітницю, а також, що зрікаю ся термінів до принятия моего приреченя, унормованих в § 862 у.ц. і в артикулах 318 і 319 У. т.; заразом надаю ц. к. Зарядови Оборони краювої, на случай, слиб він виступив против мене (нам) з претенсіями впливаючими з контракту, право, заспокоїти ті жаданя без интервенції судів, посредством продажі моїх (наших) паперів кавдійних після гедлових норм.

Свідощтво здібности до виконаня доставки посилає рівночасно Палата торговельно-промислова (власть політична) в прямо до ц. к. Міністерства Оборони краювої. До сеї оферти получає ся резолюцію, одержану на просьбу о виставлене того свідощтва.

(Спілка має додати: На представителя спілки, до котрого мають звертати ся власти Оборони краювої у всіх порученнях і замовленнях і котрий має також відірати і квітувати в імени спілки заплати, є призначений N. N. в).

*) Звертає ся увагу оферентів, що є дуже важною річею, запевнити ся перед внесенем оферти через запитане Головного складу ризштунків Оборони краювої у Відні, чи не змінили ся взори, знані може з попередніх достав чи їх не заступлено новими, бо доставка, виконана після давнійших взорів була би безуслівно відкинена.

Предмети котрих доставку оферує повисше, вирабляю в моїй фабриці (варштаті) що находять ся в N. (улиця, Ч. дому) і є кожного часу доступна контролі Заряду Оборони краювої.

Дата

Власноручний підпис (імя і назвиско) оферента (ів) і подане его званя.

Формуляр коперти на оферту.

До ц. к. Міністерства Оборони краювої

в Відні.

Оферта N. N. замешкалого в N. на доставку предметів до одягу і ризштунку для ц. к. Оборони краювої в дорозі загальної конкуренції, на основі оповіщеня, деп. XII. Ч. 1347 з серпня 1906.

Формуляр коперти на депозитовий квіт на зложене вадіом.

До ц. к. Міністерства Оборони краювої

в Відні.

Депозитовий квіт на К. (в вартієтних паперах, готівці) до оферти N. N. на доставку предметів до одягу і ризштунків для ц. к. Оборони краювої в дорозі загальної конкуренції на основі оповіщеня, деп. XII., Ч. 1347 з серпня 1906.

Виказ предметів доставки.

Table with columns: Skількість, Назва, Ціни треба оферувати від

1) Якими цифрами мають бути заосмотрені знамена, зглядно вірли, а також які цифри альпакові треба доставити, о тім повідомить доставця Головний склад ризштунку для Оборони краювої.

nie zarejestrowane z nieograniczoną poręką na podstawie statutu.

Okręg spółki stanowią gminy: Ciesza-
cin wielki, Szczytna i Ożańsko.

Celem spółki jest starać się o materialne i moralne podniesienie członków spółki przez:

a) udzielanie członkom w miarę potrzeby, potrzebnych w gospodarstwie, przemysłu i handlu a to z funduszy, które spółka na ten cel gromadzi przy pomocy wspólnej nieograniczonej poręki swych członków; —

b) danie możliwości do umieszczania na procent pieniędzy zaoszczędzonych w ten sposób, że spółka przyjmuje i oprocentowuje wkładki oszczędności; c) popieranie tworzenia spółek i stowarzyszeń zarobkowych i gospodarczych w okręgu spółki.

Czas trwania spółki nie jest ograniczo-
nym.

Zarząd spółki składa się z: 1) Michała Szczipaka rolnika w Cieszacinie wielkim jako przewodniczącego, 2) Ignacego Dusio rolnika w Cieszacinie wielkim, jako zastępcy przewodniczącego, 3) Marcina Pajdy rolnika w Cieszacinie wielkim, 4) Michała Adamkiewicza rolnika w Szczytnie, 5) Antoniego Kontek, rolnika w Ożańsku jako członków.

Spółkę podpisuje się w ten sposób, że pod pieczęcią (stampilią) firmy kładzie podpis przelożony zarządu względnie jego zastępcę i jeden z członków zarządu. — Do umieszczania ogłoszeń służy tablica na lokalu spółki, nadto ogłoszenie walnego zebrania przez rozesłanie cyrkularza; w razie potrzeby umieszczać będzie spółka swe publiczne ogłoszenia w czasopiśmie wydanem dla spółek rolniczych przez krajowy Patronat.

Udział członka wynosi 10 koron.

Przemysł, dnia 28 sierpnia 1906.

L. cz. Firm. 802. Poj. I. 229. (6993)
Zmiany i dodatki odnoszące się do wpi-
sanych już w rejestrze handlowym firm
pojedynczych i spółkowych
Do rejestru firm pojedynczych wcią-
gnięto co następuje:
Siedziba firmy: Lwów.
Brzmienie firmy: „Galicyjska kasa o-
szczędności we Lwowie“
Zamianowany zastępcą dyrektora dr.
Władysław Abraham, prof. Uniwersytetu we
Lwowie.
Dzień wpisu: 14 sierpnia 1906.
C. k. Sąd krajowy jako handlowy,
Oddział IV.
Lwów, dnia 14 sierpnia 1906.

L. cz. Firm. 803. Spółk. I. 34. (6992)
Zmiany i dodatki odnoszące się do wpi-
sanych już w rejestrze hadlowym firm po-
jedynczych i spółkowych.
Do rejestru firm spółkowych wciągnięto
co następuje:
Siedziba firmy: Lwów.
Brzmienie firmy: „C. k. uprzyw. gali-
cyjski akcyjny Bank hipoteczny“.
Prokurę Hermana Hoppena wykreślono.
Dzień wpisu: 14 sierpnia 1906.
C. k. Sąd krajowy jako handlowy,
Oddział IV.
Lwów, dnia 14 sierpnia 1906.

L. cz. Firm. 798. Stow. II. 217 (7028)
Zmiany i dodatki do wpisanego już
firm stowarzyszeń.
Wpisano w rejestrze stowarzyszeń zar-
obkowych i gospodarczych.
Siedziba stowarzyszenia: Lwów.
Brzmienie firmy: Spółka kredytowa bu-
downiczych stowarzyszenie zarejestrowane z
ograniczoną poręką.
Wybrany zastępcą dyrektora: Albin
Zagórski budowniczy we Lwowie.
Data wpisu: 31 sierpnia 1906.
C. k. Sąd krajowy jako handlowy,
Oddział IV.
Lwów, dnia 31 sierpnia 1906.

L. cz. Firm. 590/6 Rej. A. (6995)
Wpis do rejestru handlowego Oddziału „A“
kupca pojedynczego.
Wpisano do rejestru handlowego A.
kupca pojedynczego.
Siedziba firmy: Kolbuszowa.
Brzmienie firmy: A. Schwanefeld.
Przedmiot przedsiębiorstwa: dzierżawa
prawa propinacji.
Właściciel firmy: Leon Schwanefeld
w Tarnowie.
Dzień wpisu: 18 sierpnia 1906.
C. k. Sąd obwodowy jako handlowy,
Oddział V.
Rzeszów, dnia 18 sierpnia 1906.

L. cz. Firm. 597/6 Stow. IV. 113 (7035)
Obwieszczenie.
C. k. Sąd obwodowy jako handlowy w
Przemysłu ogłasza, iż 4 sierpnia 1906 wpi-

sano do rejestru dla stowarzyszeń zarobko-
wych i gospodarczych, że na walnym zgro-
madzeniu 2 maja 1906, Spółki oszczędności
i pożyczek w Miżyniu zostali wybrani: ks.
Franciszek Pietrzakiewicz przelożonym, Józef
Kłapacz w miejsce Józefa Mujstry zastępcą,
zaś Stanisław Klein w miejsce Michała Wi-
niarskiego i Józef Kazimierz w miejsce Mi-
chała Szczepanika członkami zarządu.
Przemysł, dn'a 28 sierpnia 1906.

L. cz. Firm. 647. Stow. I. 117/12 (7000)
Ogłoszenie.
Wpisano do rejestru Stowarzyszeń za-
robkowych i gospodarczych przy firmie „to-
warzystwo kredytowe w Toustem, stowarzy-
szenie zarejestrowane z ograniczoną poręką“,
że na nadzwyczajnym walnym zgromadze-
niu członków tegoż towarzystwa w dniu 25
czerwca 1906 odbytem uchwalono wykreślić
firmę z rejestru stowarzyszeń zarobkowych
C. k. Sąd obwodowy, Oddział II.
Tarnopol, dnia 31 lipca 1906.

L. cz. Firm. 602 Poj. III. 117 (6991)
Wykreślenie firmy.
Z rejestru firm pojedynczych wykre-
ślono:
Siedziba firmy: Lwów.
Brzmienie firmy: Wilhelmu Lipschitz.
Przedmiot przedsiębiorstwa: handel wi-
na, koniaku i sliwownicy, skutkiem zwinięcia
przemysłu i odpisania podatku
Dzień wpisu: 7 lipca 1906.
C. k. Sąd krajowy jako handlowy,
Oddział II.
Lwów, dnia 7 lipca 1906.

L. cz. Firm. 677. Stow. II. 168/1. (7001)
Protokowanie firmy.
C. k. Sąd obwodowy jako handlowy w
Tarnopolu ogłasza, że do rejestru dla Sto-
warzyszeń zarobkowych i gospodarczych
wpisano firmę „Towarzystwo zaliczkowe i
kredytowe dla handlu i przemysłu w Grzy-
małowie, Stowarzyszenie zarejestrowane z o-
graniczoną poręką“, po niemiecku „Vorschuss
und Credit-Verein für Handel und Gewerbe
in Grzymałów, registrirte Genossenschaft
mit beschränkter Haftung“ z tem, że stowa-
szenie to zawiązało się na podstawie statu-
tów z daty Grzymałów dnia 11 lipca 1906.
Przedmiotem przedsiębiorstwa jest dostarc-
zanie członkom swoim na umiarkowany
procent gotowych pieniędzy, potrzebnych
im do obrotu w gospodarstwie, przemysłu i
handlu za pomocą wspólnego kredytu wszy-
stkich członków.
Dyrekcja składa się z 4 członków:
1. Jakób Czoban, handlarz skór i wła-
ściciel realności w Grzymałowie, jako dy-
rektor.
2. Lazar Lifschütz, kupiec w Grzyma-
łowie, jako kasyer.
3. Izak Axelrad, handlarz przedziwa i
właściciel realności w Grzymałowie, jako
kontrolor.
4. Dawid Ehrenkranz, właściciel real-
ności w Grzymałowie, jako sekretarz.
Do ważności zobowiązania stowarzysze-
nia w obec osób trzecich potrzeba podpisu
dwóch członków dyrekcji.
Firmę stowarzyszenia w ten sposób
się podpisuje, iż do firmy stowarzyszenia
podpisujący dołączają swe podpisy.
Za zobowiązania stowarzyszenia odpo-
wiadają wszyscy członkowie aż do pięcio-
krotnej wysokości deklarowanego udziału.
Ogłoszenia stowarzyszenia skutecznie
będą pod firmą stowarzyszenia i będą
podpisane przyci najmniej przez dwóch człon-
ków dyrekcji i ogłoszone w lokalu stowa-
rzyszenia i na tablicy ogłoszeń w urzędzie
gminnym.
C. k. Sąd obwodowy, Oddział II.
Tarnopol, dnia 31 lipca 1906.

L. cz. Firm. 177/6 Stow. I. 111 (6937)
Wykreślenie firmy.
Z rejestru dla spółek zarobkowych i
gospodarczych wykreślono:
Siedziba firmy: Stare miasto obecnie
Stary Sambor zwane.
Brzmienie firmy: Towarzystwo oszczęd-
ności i kredytowe w Starem mieście, stowa-
rzyszenie zarejestrowane z ograniczoną po-
ręką.
Skutkiem zwinięcia przedsiębiorstwa,
rozwiązania spółki i zakończenia likwidacyi,
które na walnym zgromadzeniu członków od-
bytem dnia 26 stycznia 1906 do wiadomości
przyjęto.
C. k. Sąd obwodowy, Oddział V.
Sambor, dnia 1 czerwca 1906.

Doniesienia prywatne.

AKCYJNY BANK ZWIĄZKOWY

dla Stowarzyszeń zarobkowych i gospodarczych

we Lwowie, przy ul. Trzeciego Maja l. 7, I. piętro,
otworzył z dniem 1. stycznia 1906

ODDZIAŁ WKŁADKOWY

i przyjmuje wkładki za oprocentowaniem.

4% z krótszem wypowiedzeniem,
4 1/2% z dłuższem wypowiedzeniem.

Wkładki będą przyjmowane i zwroty uskuteczniane codziennie, wy-
jąwszy niedziele i święta w godzinach urzędowych od 9 rano do 1
po południu.

Po cenach redakcyjnych

przyjmuje prenumeratę na

Tygodnik Ilustrowany - - - -

Kwartalnie 6 kor. 80 hal., z przesyłką 7 kor. 20 hal.,
wraz z oprawą tomów kwartalnie 7 kor. 40 hal., z przesyłką 7 kor. 80 hal.

Tygodnik Mów i Powieści - - -

Kwartalnie 3 kor., z przesyłką 3 kor. 60 hal.

Przyjaciel dzieci - - - -

Kwartalnie 4 kor. 80 hal. wraz z przesyłką pocztową.

ŚWIAT - - - -

Kwartalnie 6 kor., z przesyłką 6 kor. 60 hal.

Biesiadę Literacką - - - -

Kwartalnie 5 kor. bez dodatku, 6 kor. z dodatkiem.

KRAJ - - - -

i wszystkie bez wyjątku inne pisma krajowe i zagraniczne,

Biuro dzienników Sokołowskiego Lwów,

Pasaż Hausmana 9.

Pozostałe nuty do śpiewu i na fortepian z wydawnictwa „MELOMAN“ wysprzedaje po niskich cenach Ekspedycya Melomana Biuro dzienników Pasaż Hausmana 9.

Na wszystkie

bez wyjątku PISMA CODZIENNE miejscowe, zamiejscowe,
wiedeńskie, zagraniczne, TYGODNIKI, PISMA HUMORY-
STYCZNE, ILLUSTRACJE ARTYSTYCZNE, MODY, ZURNALE,
przyjmuje prenumeratę z dostawą w miejscu lub wysyłką na
prowincję po cenach redakcyjnych - - - -

Agencya dzienników i ogłoszeń St. Sokołowskiego

Lwów, Pasaż Hausmana 9.

Ogłoszenia do wszystkich pism najtaniej.



Kawa palona

za pomocą gorącego powietrza

ściśle podług zasad higieny, znakomita w smaku i aromacie

codziennie świeżo palona



1/2 kilo kawy palonej Melange Nr. I.	1 kor. 60 hal.
1/2 " " " " Nr. II.	1 kor. 80 hal.
1/2 " " " " Nr. III.	2 kor. 20 hal.
1/2 " " " " Nr. IV.	2 kor. 40 hal.
1/2 " " Melange cesarska Nr. V.	2 kor. 80 hal.

poleca

Handel herbaty i kawy

Edmunda Riedla

we Lwowie, Teatralna 3,

naprzeciw katedry.

Rządowo  uprawniona

Fabryka wód mineralnych sztucznych i specjalnych leczniczych

pod firmą

K. RZĄCA i CHMURSKI

w Krakowie, ul. św. Gertrudy 1. 4

wyrobia pod kontrolą komisji Przemysłowej Tow. Lek. Krak. polecane przez to Towarzystwo

Wody mineralne

odpowiadające składem chemicznym wodom: Bileńskiej, Gieszhüblerskiej, Selterskiej, Vichy, Maryenbadzkiej, Romburg, Kissingen, tudzież

SPECYALNIE LECZNICZE, jak litową, bromową, jodową, żelazistą, kwaśną, oraz normalne wody mineralne z przepisu prof. Juworskiego.

Sprzedż cząstkowa w aptekach i drogueryach.

Cenniki na żądanie franco.

Główny skład dla Lwowa w aptece J. Wewiórskiego, Halloka 5.

Każde naśladowanie będzie karnie ścigane.



Jedynie prawdziwym jest balsam Thierryego

tylko z zieloną marką zakonnica. Prawnie ochroniony. Sławny w całym świecie niezrównany przeciw niestrawności, kurezom żołądkowym, kolkom, katarowi, cierpieniom piersi, influency i t. p. Cena: 12 małych lub 6 podwójnych flaszek albo 1 wielka specjalna flaszka z patentowanym zamknięciem kor. 5 franko.

Thierry'ego maść centyfoliowa ogólnie znana

jako „Non plus ultra“, przeciw wszystkim najstarszym ranom, zapaleniom, skaleczeniom, abscesom i wrzodom różnego rodzaju.

Cena: 2 słoiki kor. 3-60 franko wysyła tylko za poprzednim zapłaceniem lub za pobraniem pocztowym Apteka A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch - Sauerbrunn. Broszura z tysiącem oryginalnych pisemnych podziękowań darmo i franco.

Nabyć można w każdej aptece większej i w drogueryach.



Tłocznie do owoców

Tłocznie do winogron

z podwójnym zaciskiem ręcznym „HERKULES“

Tłocznie hydrauliczne

o silnym ciśnieniu

Młyny do owoców i winogron

Kompletne stałe lub przenośne urządzenia do fabrykacji

moszczów owocowych

Tłocznie do wyłuskania soków owocowych, młyny do jagód

Suszarki na owoce i jarzyny, maszyny do krajania i obierania owoców, naj-

nowsze samoczynne sikawki przenośne i na kółkach „SYPHONIA

do winnic, ogrodów, sadów, chmielarń i pól gorczyczy

Plugi do winnic

wyrobiają i dostarczają pod gwarancją jako specjalność najnowszej konstrukcji

Fabryka maszyn gospodarczych, lejarnia żelaza i hamernia parowa

Ph. MAYFARTH i Spółka

Wiedeń, II. Taborstrasse Nr. 71.

Nagrodzona przeszło 560 medalami srebrnymi i złotymi.

Ilustrowane cenniki bezpłatnie.

Zastępcy poszukiwani.

C. k. uprzyw. galicyjski akcyjny Bank hipoteczny

we Lwowie

Filie:

w Krakowie

w Czerniowcach

w Tarnopolu

Ekspozytury:

w Stanisławowie

w Podwołoczyskach

w Nowosielicy

KANTOR WYMIANY

kupuje i sprzedaje

wszelkie papiery wartościowe i monety po najdokładniejszym kursie dziennym, nie licząc żadnej prowizji.

Zlecenia giełdowe

uskutecznia się pod najprzystępniejszymi warunkami i udziela wszelkich informacji co do pewnej i korzystnej **Lokacji kapitałów.**

Wszelkie kupony i wylosowane papiery wartościowe wypłaca się bez potrącenia prowizji i kosztów.

Bezpłatne przeglądanie numerów losów i innych papierów podlegających losowaniu.

Ubezpieczenie losów przed stratą z powodu wylosowania.

Oddział depozytowy

przyjmuje wkładki i wypłaca zaliczki na rachunek bieżący, bierze do przechowania papiery wartościowe i udziela na nie zaliczek.

Nadto zaprowadzono na wzór instytucyj zagranicznych tak zwane

Depozyty schowkowe

(Safe Deposits).

Za opłatą 50 do 70 kor. rocznie, depozytariusz otrzymuje w stalowej kasie pancernej schowek do wyłącznego użytku i pod własnym kluczem, gdzie bezpiecznie a dyskretnie przechowywać może swoje mienie lub ważne dokumenty.

W tym kierunku poczynił Bank hipoteczny jak najdalej idące zarządzenia. Przepisy odnoszące się do tego rodzaju depozytów otrzymać można bezpłatnie w oddziale depozytowym.

Carl Kronsteiner,
Wiedeń, III/1, Hauptstrasse 120.

C. k. patent austr.

Król. węg. patent.

Do zmywania

jak emalia, sucha farba Lapidon,
podatna, powlekająca za jednorazowym
gnięciem, nie puszcza.

Koszt 5 hal. za 1 m². Skutek niezrównany.

Dokładne prospekty i próbki gratis i franco.

Maçadowa Farba

Trwała na zmiany powietrza. Rozpuszczalna w wapnie do malowania domów, w 49 odmianach, po 24 halerzy za 1 kg i wyżej. 1 kg. wystarcza na dwurazowe pociągnięcie przestrzeni 10 m².

Wodociągi

wszelkich rozmiarów, KANALIZACYE, kompletne instalacje z ŁAZIENKAMI i KLOZETAMI. OGRZEWNIE CENTRALNE i WENTYLACYE. Światło gazowe i elektryczne. Poszukiwanie i ujęcie źródeł, doprowadzenie wody do najwyższych szczytów, wiercenie studzien i stawianie pomp.

Motory wszelkich systemów, projektuje i wykonuje firma:

August Löw i Ska. Biuro techniczne i zakład instalacyjny.

Lwów, ul. Kollataja 6. Kosztorysy i projekta bezpłatnie.

Drobne ogłoszenia

od wyrazu petitem 3 halerzy, tłustym
petitem 4 halerzy.

Inspektor policyi egzaminowany posiadający odbyłą praktykę przy c. k. Dyrekcji policyi we Lwowie poszukuje posady inspektora lub agenta policyjnego. Łaskawe zgłoszenia proszę nadsyłać do Dyrekcji policyi we Lwowie pod adresem M. J. Opolski, egzam. inspektor.

Deserowe winogrona kuracyjne

śłodkie (Chasselas) 5 klg. 2 kor. 50 hal. wysyłam

Dr. Horwath
w Szentendre — Węgry.

Najdelikatniejsze owoce!

Śliwki węgierskie 3 kor. 90 hal. Jabłka papierówki 3 kor. 50 hal. Gruszkę stołową 3 kor. 40 hal. Melony 3 kor. 80 hal. Kawony 3 kor. 70 hal. wszystko I. sorty i za każdą wysyłkę gwarantuje, w 5 klg. koszykach franco za zaliczką wysyła

Samuel Wenkert właściciel ogrodów w Zaleszczykach 14.

Świeży miód deserowy

kuracyjny najlepszy, twardy lub płynny (patoka) z własnych pasiek 5 kg. 6 K 60 h franco.

Korzeniewicz, em. naucz., Iwanczany.

Były długoletni kierownik Związku krawców

Antoni Godek

poleca Szan. P. T. Publiczności własną pracownię sukien męskich **Lwów, plac Halicki 14** (gdzie księgarnia powszechna).

Wielki wybór materiałów angielskich.

Trzy Guldeny

kosztuje paczka pocztowa brutto 5 kg. sortowanych mydełek (odpadkowych) jak siołkowe, różane, heliotrop, gwóźdźkowe, lilowe i t. p. Wysyłki za pobraniem skutecznie **Bohemia-Parfumerie Bodenbach a/E Weiher Nr. 203.**

Herbaty

znakomite w smaku i aromatyczną wonią herbata Congo K. 3-20, Souchong K. 4—, Souchong zbiór majowy K. 6, Kaysow K. 8— za pół klg. poleca **handel herbaty i kawy**

Edmunda Riedla, Lwów.

M. RUNDBAKIN

Wiedeń IX./I.,

firma c. k. protokołowana polska założona w 1875 r. dostarcza po cenach hurtowych pod ścisłą gwarancją zegarki precyzyjne „Omega”, „Billodes”, „Roskopf”, wyroby srebrne, złote, masyżny do pisania i szycia, rowery, artykuły optyczne, higieniczne, elektryczne, indukcyjne, fotograficzne aparaty i t. d. — Ilustr. katalog bezpłatnie i franco.

PILIPTON

woda odmiładzająca włosy: jest to jedyny w swoim rodzaju środek, który przywraca włosom siwym lub wypłówałym naturalny, piękny kolor. Cena 3 koron.
Jan Inhatowicz
Lwów, ul. Sykstuska 25 i pl. Maryacki 11. Kraków, Sukenice 20. Przemyski, ul. Mickiewicza 11. Stanisławów, ul. Śpiężyńska 21, oraz wszędzie do nabycia.



FABRYKA ASFALTU I POPY DACHOWEJ
inż. SZELIGI ŁYSZKIEWICZA
LWÓW, UL. ŚW. MARIANA L. 29.

Poskutkowało

nasze oświadczenie publikowane w ostatnich dniach. Zebraliśmy sporo dowodów nieuljalnej konkurencji, ale też niemiłej zapewnien zyczliwości ze strony Ziemiaństwa — papartych licznymi zamówieniami. Dziś więc jeszcze raz przypominamy, aby sztuczne nawozy zamawiać wprost u nas, a zarazem spieszyć się z zamówieniami, bo już zapasy na wyczerpaniu. Pierwsze galie. Towarzystwo akcyj. dla przemysłu chemicznego Lwów, ul. Akademicka 8.

Już nadeszły

do

Magazynu Henryka Schwarza

Kraków, Grodzka 13, telefon 43,

OKRYCIA jesienne i zimowe

jako:

Żakiety, saczki, okrycia długie watanowane — astrachanowe — futrzane.

Magazyn wykonuje wszelkie okrycia, kostyummy i suknie po nader niskich cenach szybko, dokładnie i punktualnie.

Zawiadomienie.

Niniejszem donoszę uprzejmie Szanownej P. T. Publiczności i WPP. Lwów, że po wystąpieniu z tutejszej firmy „L. Geogon i J. Trepczyński” objąłem na własność po s. p. Józefie Toepferze znany od dawna i renomowany

Magazyn i Pracownię
wyrobów nożowniczych i narzędzi chirurgicznych
we Lwowie, ul. Trybunalska 14.

Znany ogólnie od lat kilkunastu, jako zdolny i sumienny fachowiec starać się będę prowadzić swą firmę ku dalszemu, zupełnemu zadowoleniu moich P. T. Klientów, wykonując wszelkie zamówienia (również i z prowincji), wchodzące w zakres nożownictwa i instrumentarium medycznego jak najdokładniej, punktualnie i po cenach konkurencyjnych.

Z wysokim poważaniem

Julian Trepczyński
we Lwowie, Trybunalska 14.

Józef Schuster i Kazimierz Toczyski

przenoszą 10 września pozostałe towary po likwidacji Spółki tapicierów do nowego lokalu przy ul. 3 Maja 1. 5 pod ich własną firmę: do 10 września ceny likwidacyjne i jeszcze do nabycia meble, dywany, pościery, franki, kołdry, materace i t. p.

Lwów, ul. Jagiellońska 3.

Księgarnia Polska

we Lwowie, ul. Akademicka 1. 2a.
poleca dzieła pedagogiczne

REUSSNERA

do bardzo przedkrojonej i najłatwiejszej nauki **Obcych Języków, bez nauczyciela**, z objaśnieniem wymowy i kluczem pod tytułem

Samouczek

Polsko-Niemiecki kurs I-szy k. 2-10,
kurs II-gi k. 4-80.

Polsko-Francuski kurs I-szy k. 3-60,
kurs II-gi k. 9-60.

Polsko-Angielski kurs I-szy k. 2-24,
kurs II-gi k. 3-60.

Polsko-Rosyjski kurs I-szy k. 4-20,
kurs II-gi k. 5-40.

Amerkański Przewodnik z rozmówkami angielskimi k. 1-30.